

[2206.] Nicht zu übersehen!

Die Herren Verleger von:
Zeichnen- u. Schreibvorlagen
wollen mir gefälligst:

1 Gr. ihrer neueren und in neuer Auflage erschienenen ältern derartigen Verlagsartikel à Cond. zusenden.

Das mir convenirende werde ich zur Completirung meines Lagers fest behalten.

Ebenso ersuche ich um Zusendung von:

Reisehandbüchern und Karten,
da mein Local für den Verkauf von Reiseliteratur sehr gelegen ist.

Darmstadt, im März 1845.

J. P. Diehl, Sortimentsh.,
früher C. Dingelbey.

[2207.] Wir sind gesonnen eine Parthie Glisches aus den bei uns erschienenen illustrierten Ausgaben abzulassen. Vorzüglich bemerken wir „les Nouvelles Genevoises, Voyages en Zig-Zag par Topffer, und die Glisches, die jede Woche in unserer Illustration erscheinen.“

Diejenigen Herren Buchhändler, die gesonnen sind von unserem Anerbieten Gebrauch zu machen, können sich entweder während der Messe an Herrn Steinacker wenden, oder außerdem immer direct an uns.

Paris, 20. März 1845.

J. J. Dubochet & Co.
60 rue Richelieu.

[2208.] Um etwaigen Differenzen zu begegnen, mache ich darauf aufmerksam, daß mein Conto nicht mit dem des Herrn Frdr. Enke (früher König'sche Sortimentshandlung in Bonn) zu verwechseln ist. Herr Enke wird alle übernommenen Saldi zur bevorstehenden Ostermesse rein saldiren, weshalb ich bitte, mir dieselben nicht in Rechnung zu stellen.

Bonn, im März 1845.

H. B. König.

Von obiger Notiz des Herrn H. B. König bitte ich gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen.

Bonn, im März 1845.

Friedrich Enke.

[2209.] Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die höfliche Anzeige, daß die Funktionen seines Wirkungskreises im Anhang zu Schutz Adressbuch für 1845 speziell bezeichnet sind.

Leipzig.

G. Wagner,
Lange Straße No. 17.

[2210.] Meine geehrten Geschäftsfreunde mache ich wiederholt bei Vertheilung von Inseraten auf die in meinem Verlage erscheinende

Bremer Zeitung

aufmerksam, die bei einer ansehnlichen Auflage nur 1 gyl für die gespaltene Petit-Zeile berechnet. — Jahrelange Erfahrung hat es bewiesen, mit welchem günstigen Erfolge dieses politische Blatt für Anzeigen gewirkt hat. Es erfreut sich nicht nur zahlreicher Leser in ganz Deutschland, sondern auch in Amerika ist es längst viel verbreitet.

Joh. Georg Henze in Bremen.

[2211.] **Deutsche Londoner Zeitung.**
Blätter

für Politik, Literatur und Kunst.

Nummer I. dieser Zeitung erscheint Freitag den 28sten März 1845 und in der Folge wöchentlich einmal in 12 Seiten groß Folio. Preis 4 gyl oder 2 s pr. Vierteljahr.

Man bittet Einsendungen und Annoncen baldmöglichst der Expedition franco zuzusenden zu wollen, sowie auch Werke zur Kritik, welche durch die Buchhandlung der Herren **Williams & Morgate** in London übermacht werden können.

Dieses Blatt bietet besonders günstige Gelegenheit für Anzeigen neuer, auf dem Continent erscheinender Kunst- und Literatur-Werke, sowie aller Fabrikate, für die eine überseeische Ausfuhr gesucht wird.

Expedition: Nr. 7, Great Queen Street, Lincoln's Inn, London.

Bestellungen werden von allen Buchhandlungen angenommen, durch welche Prospekte gratis zu beziehen sind.

[2212.] Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt
Neumarkt Nr. 11/18.

Gustav Brannß.

[2213.] Eine schön möblirte Stube in einem Hause auf der innern Dresdner Straße, eine Treppe hoch vorn heraus, für einen der die Messe besuchenden fremden Herren Buchhändler sich eignend, da sie in der Nähe mehrerer bedeutender Buchhandlungen und selbst der Buchhändlerbörse sich befindet, wird für einen billigen Preis angeboten. Der Buchhändler Herr Krappe im Dresdner Hofe wird die Güte haben, darüber Nachweisung zu erteilen.

Leipziger Börse am 26. März 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	140 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 s Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 s Lsdr. à 5 s	k. S. — 2 Mt. —	111 $\frac{1}{4}$
Breslau pr. 100 s Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	150 $\frac{1}{4}$
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	6.26 80 $\frac{1}{2}$ 80
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	79 $\frac{1}{4}$ 104 $\frac{1}{2}$ 103 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 s à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 s idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 s nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . auf 100	—	—
Holländ. Duc. à 3 s d ^o .	—	11 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o d ^o .	—	6 $\frac{1}{4}$
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o .	—	6 $\frac{1}{4}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	—	6 $\frac{1}{4}$
Conv.-Spec. u. Guld. d ^o .	—	4 $\frac{3}{8}$
idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	4 $\frac{3}{8}$
Staatspapiere, Actien excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 s	93 $\frac{1}{2}$	—
14 s Fuss } kleinere	—	96
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 s	98 $\frac{1}{4}$	—
14 s Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 s	97	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 s	94 $\frac{1}{4}$	—
14 s Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 s)	98 $\frac{3}{4}$	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } v. 100 u. 25 s	100 $\frac{3}{4}$	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$	101	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	108
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im Pr. Crt. pr. 100	—	99 $\frac{1}{2}$
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$
(300 Mk. Bco. = 150 s)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$ } laufende Zinsen	—	116 $\frac{1}{4}$
à 4 $\frac{1}{2}$ }	—	106
à 3 $\frac{1}{2}$ } à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 s Fuss	—	81
Actien d. W. B. pr. St. à 103 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipz.-Bank-Actien à s 250 pr. 100	—	160
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à s 100 pr. 100	143	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	102 $\frac{1}{2}$	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	117 $\frac{1}{4}$	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	104 $\frac{1}{4}$	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	104 $\frac{1}{4}$	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . incl. Div.	—	—
Scheine d ^o pr. 100	185 $\frac{1}{2}$	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Der Aufsatz in Nr. 6 des Orienté u. die Erwiderung des Hrn. Weit in Berlin. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 2148 — 2213.

Arpel in G. 2189.	Engelhardt 2193.	Heinemann in D. 2152.	Kummel 2186.	Rudolph & Diet. 2171. 2202.	Verlags-Comt. in Hamburg
Armbruster 2191.	Enke in B. 2208.	Hess 2179. 2180. 2190. 2194.	Mayer, G. 2150.	Schall, G. F. 2162.	2160.
Baer, Jof. 2169.	Eupel 2178.	Hesse 2198. 2210.	Melzer 2158.	Schroeder 2157.	Wagner, G. 2148. 2149. 2209.
Binderogel 2173.	Fernbach jun. 2172.	Hirt 2155. 2164.	Reslersche B. 2201.	Schulz in Br. 2204.	Wehr 2174.
Brauns 2212.	Förstemann 2151.	Hoffmann in Str. 2166.	Müller & Co. in St. 2200.	Solinger 2168.	Wendeborn 2185.
Breitkoyf & Härtel 2167.	Friedländer in B. 2181. 2183.	Hollmann in L. 2203.	Nast in Athen 2184.	Thomas 2177.	Williams & Morgate 2211.
Diehl 2206.	Gerhard in D. 2161. 2205.	König in Bonn 2208.	Nestler & Welle 2188.	Univ.-Buchh. in Kiel 2175.	Winkler in S. 2170.
Drechsler'sche B. 2197.	Gesellius & Co. in D. 2182.	Körner in Erf. 2165.	Debler 2192.	Warrentrapp's Verl. 2154. 2195.	Zimmer 2187.
Dubochet & Co. 2163. 2207.	Gumprecht 2156.	Körner in Fr. 2153. 2196.	Rudach'sche B. 2159.	Verlagsbureau in A. 2176.	Anonym 2199. 2213.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.